

Darf nicht in den Handel

Auf einer Buchmesse in Bogotá wurde ein signiertes Exemplar der Erstausgabe von »Hundert Jahre Einsamkeit« gestohlen. Es lag in einer gesicherten, dem Autor Gabriel García Márquez gewidmeten Vitrine. »Das Exemplar hat einen unschätzbaren Wert und darf nicht in den Handel gelangen«, erklärte der Buchhändler Álvaro Castillo. Sein Freund García Márquez hatte ihm den Roman aus dem Jahre 1967 mit einer persönlichen Widmung geschenkt. Die im fiktiven Urwalddorf Macondo angesiedelte Familiensaga hatte Márquez weltberühmt gemacht und bescherte ihm 1982 den Nobelpreis. Die Höhe der Erstausgabe lag bei etwa 8.000 Exemplaren. Nach dem Raub seien die Wachleute angewiesen worden, die Besucher am Messeausgang zu kontrollieren, schrieb die Zeitung *El Tiempo*. Das Buch blieb aber verschwunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260531.darf-nicht-in-den-handel.html>